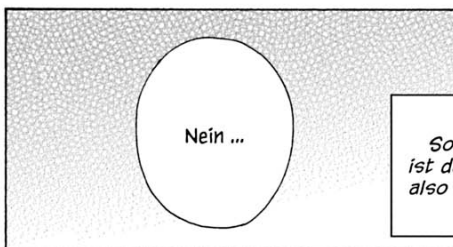




Das geht doch nicht ...

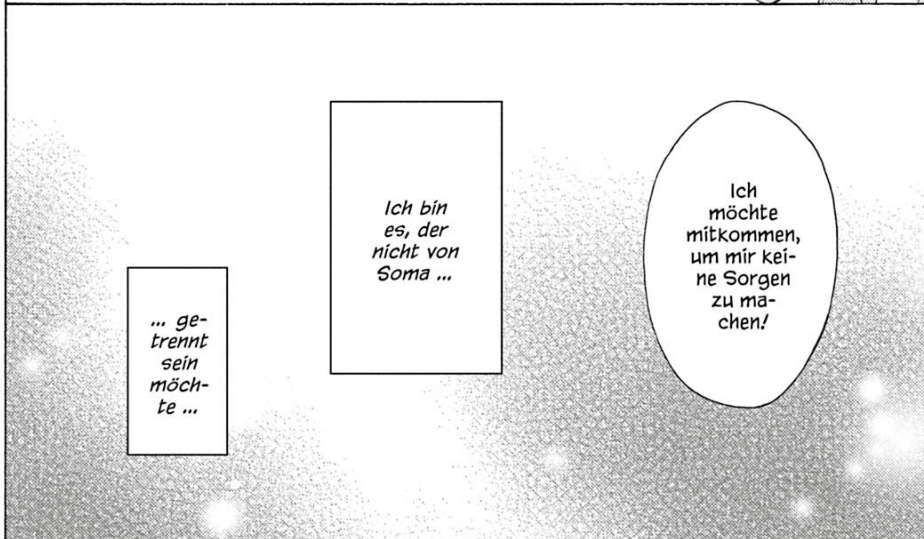
Ich möchte doch, dass du dich in Zukunft auf mich verlassen kannst.

Du verhöhnst mich zu sehr, Hayato.



Nein ...

So ist das also ...



... getrennt sein möchte ...

Ich bin es, der nicht von Soma ...

Ich möchte mitkommen, um mir keine Sorgen zu machen!

Ich habe zwar keine Ahnung, was für ein Mensch dieser Freund ist ...

Also von der Station bei deiner Wohnung, meine ich!

Ja!

Was ...?!

... aber für den Fall, dass Soma verletzt werden sollte, wäre es für ihn erträglicher, wenn ich da wäre, denke ich.


Ich dachte, vielleicht macht es dir noch ...

... etwas mehr Mut, wenn du weißt, dass ich auf dich warte ...

W... Was ist?!

POCH


HAACH ...



Und das, worüber du dir so Gedanken gemacht hast, macht dir nichts mehr aus?




... Mut ... gemacht ...



Und danach ...
Na ja ...

Ein Déjà-vu ...




Soll ich dich an dem Tag abholen kommen ...?



So sollte ich das wohl sehen.

Ich habe da etwas überinterpretiert ...



Ich möchte nicht unnötig misstrauisch sein. Wir sehen uns doch nach so langer Zeit wieder ...

Nein ...



Wer, wir?



Ach!
Ich und der
Freund aus
der Mittel-
schule!

Und
wenn ich
es einfach
gesche-
hen wür-
de, was
dann ... ?

Stimmt
ja.

Wir tref-
fen uns am
Wochenen-
de auf der
Hälfte der
Strecke!

Ich fra-
ge mich,
wie Soma
von mir
denkt ...



Der
Freund aus
der ...

...

Ich denke
ja selbst,
dass es ei-
gennützig
ist ...

...
aber das,
was du ges-
tern gesagt
hast ... hat
mir irgend-
wie ...



Kommst
du damit zu-
recht? Seit
zwei Tagen
machst dich
diese Sache
krank ...

Ach
ja!



KLACKER

Nicht ...

Nh ...

Wie möchte ich mit Soma umgehen ...



Ah ...
So...



!

...!



RAUSCH

SPLASH

SPLASH